

Datenschutzhinweise gemäß Art. 13, 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) für das Videokonferenztool „Zoom“

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Jobcenter Kreis Steinfurt AöR

Vorstand

Thomas Robert

Tecklenburger Str. 10

48535 Steinfurt

E-Mail: info@jobcenter-kreis-steinfurt.de

Beauftragter für den Datenschutz

Dirk Beccard

Tecklenburger Str. 10

484565 Steinfurt

E-Mail: datschutz@jobcenter-kreis-steinfurt.de

Telefon: 02551 69-5102

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Eine Videoberatung ist vergleichbar mit einer Präsenz-Beratung und findet computer-/softwaregestützt über das Internet statt.

Wir nutzen den cloudbasierten Videokommunikationsdienst „Zoom“, um die Kommunikation und den jederzeitigen Austausch innerhalb der eigenen Organisationseinheit oder den Austausch mit Dritten ortsunabhängig und unkompliziert über virtuelle Konferenzräume zu ermöglichen. Mittels „Zoom“ wird Ihnen als Nutzer die Möglichkeit geboten, an einem audiovisuellen Gesprächsaustausch teilzunehmen, anstatt ein Telefonat zu führen.

Zoom ist ein Service der Zoome Video Communications, Inc., die ihren Sitz in den USA hat. (San Jose Headquarters, 55 Almaden Boulevard, Suite 400, 500, 600, San Jose, CA 95113 +1.888.799.9666 | info@zoom.us)

Mit Teilnahme an einer Videokonferenz verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten auf Basis Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Absatz 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung.

Verkehrs- und Nutzungsdaten werden zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten, insbesondere zur Sicherstellung der störungsfreien Funktion der Dienste und zur Erstellung von Nutzungsstatistiken im Auftrag verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. Buchstabe b Datenschutz-Grundverordnung.

Hinweis: Soweit Sie die Internetseite von „Zoom“ aufrufen, ist der Anbieter von „Zoom“ für die Datenverarbeitung verantwortlich ([Datenschutzrichtlinien](#) des Anbieters). Ein Aufruf der Webseite ist für die Nutzung von „Zoom“ erforderlich, um sich die Software (Client) von Zoom“ herunterzuladen.

Hier der Link: <https://zoom.us/download>

Welche Daten werden verarbeitet?

Bei der Nutzung von „Zoom“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einer Videokonferenz machen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung

Angaben zum Benutzer: Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (wenn „Single-Sign-On“ nicht verwendet wird), Profilbild (optional),

Abteilung (optional)

Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen

Bei Aufzeichnungen (optional): MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats.

Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera *des Endgeräts verarbeitet*. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Zoom“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Um an einem „Online-Meeting“ teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen.

Umfang der Verarbeitung & Aufzeichnungen

Wenn wir „Online-Meetings“ aufzeichnen wollen, werden wir Ihnen das im Vorfeld transparent mitteilen und – soweit erforderlich – um eine Zustimmung bitten. Darüber hinaus wird die Aufzeichnung Ihnen zudem in der „Zoom“-App angezeigt. Standardmäßig sind die Aufnahmefunktionen in den Zoom-Einstellungen deaktiviert.

Im Falle von Online-Schulungen inkl. Aufzeichnungen können wir für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung auch die gestellten Fragen der Teilnehmenden verarbeiten.

Wenn Sie bei „Zoom“ als Benutzer registriert sind, dann können Berichte über „Online-Meetings“ (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Online-Schulungen, Umfragefunktion in Online-Schulungen) bis zu einem Monat bei „Zoom“ gespeichert werden.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Artikels 22 DSGVO kommt seitens der jobcenter Kreis Steinfurt AöR nicht zum Einsatz.

Persönlichkeitsrecht bei Bild-/Tonaufnahmen

Bild- und/oder Tonaufnahmen greifen in das allgemeine Persönlichkeitsrecht (Art. 2 Abs. 1 i.V.m. Art. 1 Abs. 1 GG) ein. Daher ist, wie bereits erwähnt, eine Zustimmung aller beteiligten Personen nötig, wenn Aufnahmen rechtskonform durchgeführt werden sollen. Bitte beachten Sie, dass durch die unerlaubte Veröffentlichung einer Aufnahme das Recht der

Teilnehmenden am gesprochenen Wort (§ 201 StGB) oder das Recht am eigenen Bild (§§ 2, 23 KUG & § 33 KUG) verletzt wird. Wir behalten uns für solche Fälle rechtliche Schritte vor.

Empfänger (interne oder externe Weitergabe personenbezogener Daten)

Sie haben das Recht zu erfahren, welche Datenempfänger regelmäßig oder aufgrund von Anfragen Ihre Daten anlass- oder fallbezogen erhalten. Nehmen Sie an einer von uns initiierten Videokonferenz teil, so werden die Inhaltsdaten der Videokonferenz im Auftrag gemäß Art. 28 DSGVO verarbeitet. Die Auftragsverarbeitung übernimmt die „regio iT Gesellschaft für Informationstechnologie mbH“. Die Verarbeitung der Inhaltsdaten findet im europäischen Wirtschaftsraum statt. Darüber hinaus verarbeitet „zoom us“ die Nutzerdaten, sofern Sie einen bestehenden Account besitzen oder als Gast teilnehmen. Es gelten im Rahmen des Nutzerkontos die Nutzungsbedingungen und Datenschutzrichtlinie von Zoom. Eine Drittlandsübertragung der Nutzerkonten an Zoom kann nicht ausgeschlossen werden.

Dauer der Speicherung

Es werden im Rahmen der Videokonferenzen i.d.R. keine Videoaufnahmen vorgenommen. Daher findet keine Speicherung der Inhaltsdaten statt. Wird eine Aufnahme vorgenommen, so werden alle Beteiligten im Rahmen der Videokonferenz informiert. Die Dauer der Speicherung dieser Aufnahme orientiert sich an dem Zweck der Nutzung.

Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:

a) Auskunftsrecht: Sie können Auskunft darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Artikel 15 DS-GVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann (§ 48 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen).

b) Recht auf Datenberichtigung: Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine Berichtigung und gegebenenfalls Vervollständigung dieser Daten verlangen (Artikel 16 DS-GVO).

c) Recht auf Löschung, Recht auf Einschränkung: Bei Vorliegen gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Artikel 17 DS-GVO) oder die Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten (Artikel 18 DS-GVO) verlangen. Das Recht auf Löschung nach Artikel 17 Absatz 1 und 2 DS-GVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentliche Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt.

d) Widerspruchsrecht: Sie können gegen bestimmte Datenverarbeitungen widersprechen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, oder keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DS-GVO).

Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft; das heißt, durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen nicht berührt.

Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde im Sinn des Artikels 51 DS-GVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde zum Datenschutz

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen,
Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf
Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf
Tel.: 0211 38424-0
Fax-Nr.: 0211 38424-999
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Bereitstellungspflicht

Die Angaben Ihrer Daten erfolgt freiwillig. Sofern Sie diese Daten nicht bereitstellen (z.B. Anmeldename oder Nutzerkonto), kann dies allerdings zur Folge haben, dass Sie nicht an der Videokonferenz teilnehmen können.